

## j) Abwasser:

Auswirkungen der unter b) aufgeführten Bau- bzw. Entwicklungsflächen auf die Niederschlags- und Schmutzwasserabführung:

|    | <b>Baufläche</b>                                    | <b>Niederschlagswasser (NW)</b>   | <b>Schmutzwasser (SW)</b>  |
|----|---|---|--|
| 1  | H-W Nr. 64  | über RRB in den Hemminger Maschgraben   | Anschluß an vorh. Leitungsnetz da Anschlußnal im Zuge der Lidl-Planung hergestellt.  |
| 2  | H-W Nr. 67  | über RRB in den Vorfluter Schmales Bruchfeld bzw. RRB Devese Nr. 15 wenn möglich Versickerung               | Anschluß an über neues Pumpwerk durch B 3 alt in Druckleitung Arnum-H-W  |
| 3  | Devese-Nord   | über RRB oder Rückhaltekanäle und Vorfluter in die Ihme wenn möglich Versickerung                           | Anschluß an vorh. Leitungsnetz Kapazität Kanal Deveser Str./Saarstr. reicht nicht aus und muß vergrößert werden, wenn mehrere größere Baugebiete angeschossen werden |
| 4  | Devese-Südwest                                      | über RRB oder Rückhaltekanäle, vorh. Netz und Vorfluter in die Ihme wenn möglich Versickerung               | wie 3  |
| 5  | Hiddestorf, östl. Ihmer Str.                        | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung               | wie 3  |
| 6  | Hiddestorf, nördl. Wiesenweg                        | wie 5   | wie 3  |
| 7  | Hiddestorf Nr. 18, südl. Wiesenweg                  | über RRB oder Rückhaltekanäle in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung                               | wie 3  |
| 8  | Hiddestorf Ex-Calenberger Landmarkt südl. Wiesenweg | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung               | wie 3  |
| 9  | Arnum-West  | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz in den Deveser Grenzgraben wenn möglich Versickerung          | Anschluß an vorh. Leitungsnetz im B-Plan Arnum 31 C Kapazität des weiterführenden Netzes (Transportkanal H-W) reicht nicht bei Erschließung aller Gebiete            |
| 10 | Arnum, Bpl. 43                                      | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | Anschluß an vorh. Leitungsnetz im B-Plan Arnum Nr. 41 Kapazität des weiterführenden Netzes (Transportkanal H-W) reicht nicht bei Erschließung aller Gebiete          |
| 11 | Arnum, Seifenfabrik                                 | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | Anschluß an vorh. Leitungsnetz im B-Plan Arnum Nr. 41 Kapazität des weiterführenden Netzes (Transportkanal H-W) reicht nicht bei Erschließung aller Gebiete          |

|    |                                    |   |   |
|----|------------------------------------|---|---|
| 12 | Arnum-Süd-Ost                      | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | Anschluß an vorh. Leitungsnetz im Harkenblecker Weg Kapazität des weiterführenden Netzes (Transportkanal H-W) reicht nicht bei Erschließung aller Gebiete |
| 13 | Harkenbleck-West                   | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | Anschluß an vorh. Leitungsnetz Kapazität des weiterführenden Netzes (Transportkanal H-W) reicht nicht bei Erschließung aller Gebiete                      |
| 14 | Harkenbleck, Nachnutzung Gärtnerei | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | wie 13  |
| 15 | Harkenbleck-Ost                    | über RRB oder Rückhaltekanäle über vorh. Netz und Vorfluter in die Arnum Landwehr wenn möglich Versickerung | wie 13  |

### Grundsätzliches bzgl. der Schmutzwasserbeseitigung:

Das Ingenieurbüro PFI hat im Auftrag der Stadt Hemmingen eine hydraulische Berechnung des vorh. Schmutzwasserkanalnetzes vorgenommen. Hierbei haben sich 2 Schwachstellen des Netzes ergeben:

So ist der Kanal in Teilen der Deveser Straße und der Saarstraße schon unter heutigen Bedingungen an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit. Schon der vollständige Anschluss der beiden Deveser Gewerbegebiete könnte zur Überlastung des Kanals führen. Vor dem Anschluss weiterer Gebiete ist hier eine Kapazitätssteigerung durch eine Erneuerung der Leitungen mit erhöhtem Querschnitt vorzunehmen. Die Kosten dieser Sanierung dürften je nach Schmutzwasseranfall in den Gewerbegebieten zwischen 150.000 und 400.000 € liegen.

Zweiter Schwachpunkt ist die Transportleitung vom Lagerplatz Weetzener Landstraße zur Berliner Straße. Bei Anschluss aller Baugebiete in Arnum und Harkenbleck wäre die Leitung auf ganzer Länge überlastet. Eine Kapazitätssteigerung dürfte hier bis zu 1.000.000 € erfordern.

### Grundsätzliches bzgl. der Niederschlagswasserbeseitigung

Die Region als untere Wasserbehörde genehmigt keine Einleitungen in die Gewässer über die sog. natürliche Einleitungsmenge hinaus. Hiermit ist die Wassermenge gemeint, die aus dem unbebauten und damit unversiegelten Gelände den Vorflutern zufließt. Das Niederschlagswasser ist daher dezentral zu versickern oder über Rückhalteanlagen zurückzuhalten und gedrosselt an die Vorfluter abzugeben.

#### Handlungsempfehlung(en):

- Kapazitätssteigerung des Schmutzwasserkanals im Bereich Hemmingen-Westerfeld
- Mittelfristige Kapazitätssteigerung der Transportleitung (SW) Weetzener Landstraße/ Berliner Straße